

Mit einem neuen Weltrekord endete der Zweikampf zwischen Haile Gebrselassie und dem kenianischen Ausnahmeläufer Patrick Makau. Bei spätsommerlichem Wetter und vor einer grandiosen Kulisse mit über eine Million Zuschauer gewann Patrick Makau am letzten Sonntag den 38. Berlin-Marathon - in neuer Weltrekordzeit von 02:03:38 Stunden. Mit der neuen Bestmarke verbesserte er den bestehenden Weltrekord von Haile Gebrselassie um ganze 21 Sekunden. Bei den Damen gewann seine Landsfrau Florence Kiplagat in 02:19:44 Stunden.

Von den insgesamt 41000 gemeldeten Starterinnen und Startern waren auch ca. 30 Läuferinnen und Läufer aus dem Siegerland mit dabei. Die größte Laufgruppe war wie jedes Jahr der TuS Deuz mit über 20 aktiven Marathonies. Seit nunmehr über 10 Jahren organisiert Abteilungsleiter Karl Steiner die Reise nach Berlin – und das auch selbst immer als Marathon-Läufer.

Start des Marathons war die Straße des 17. Juni. Ziel der 42195 Meter das Brandenburger Tor. Höhepunkte der Strecke waren die vielen historischen und modernen Bauwerke der Bundeshauptstadt: Siegestsäule, Potsdamer Platz, Gedächtniskirche, Reichstag oder Brandenburger Tor. Für Stimmung sorgten über 80 Bands mit ihren ca. 1000 Mitgliedern die die Dauerläufer auf der Strecke musikalisch begleiteten.

Schnellster Deuzer war einmal mehr **Andreas Senner** mit einer klasse Zeit von 2:42:18h und das trotz einer ziemlich kurzen und damit suboptimalen Vorbereitung. Er hatte sich sehr kurzfristig für einen Start in Berlin entschieden, da er den Startplatz gewonnen hatte. Sehr starke Ergebnisse erzielten aber auch

M

Matze Kraft

mit einer Zeit unter 2:50h und

Susanne Büdenbender

mit 3:15:56h. Sie schaffte das Kunststück, 2 exakt gleiche Hälften zu laufen (je 1:37:58h), wobei sie auf den letzten km noch kräftig von

Stefan Brockfeld

unterstützt wurde, der leider schon frühzeitig seine Ziele für diesen Marathon aufgegeben musste.

Jens Ulmer

war lange auf unter 3h Kurs, konnte dies am Schluss zwar nicht mehr ganz halten, lief aber trotzdem

nach 3:05h mit einer tollen persönlichen Bestzeit über die Ziellinie! Auch

Dr. Michael Petri

wurde für sein fleißiges Training belohnt und konnte sich über sein gelungenes Marathondebüt freuen.

Da alle Läuferinnen und Läufer bei weit niedrigeren Temperaturen trainiert hatten, waren die

spätsommerlichen Temperaturen in Berlin eine zusätzliche Herausforderung, die aber nahezu alle Läuferinnen und Läufer aus dem Siegerland gut meisterten. Auch wenn nicht alle ihre gewünschten Ergebnisse erreichen konnten, waren im Ziel alle Deuzer dann glücklich, gesund angekommen zu sein, das herrliche Sommerwetter noch genießen zu können und den Tag bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen zu lassen.

An dieser Stelle auch Danke für die tolle Unterstützung von Patrick, Anna, Peter und Co !

Alle Ergebnisse der Deuzer Läufer/-innen:

Bannert,	Reinhard	03:59:44
Bender,	Renate	03:51:48
Brockfeld,	Stefan	03:16:31
Büdenbender,	Susanne	03:15:56
Dignaß,	Matthias	04:32:12
Günther,	Andrea	03:46:58
Günther,	Joachim	05:41:29
Kraft,	Matthias	02:49:34
Münzner,	Mario	03:12:12
Neiß,	Reiner	03:44:03
Oster,	Andreas	04:43:47
Dr. Petri,	Michael	04:28:49
Pithan,	Ulrike	04:04:57
Schneider,	Bianca	03:21:04
Senner,	Andreas	02:42:18
Steiner,	Karl	03:39:21
Ulmer,	Jens	03:05:27
Weißensel,	Alexander	04:48:08
Weißensel,	Hilu	03:32:40

[Ergebnisse](#)